

Heidelberg
Theaterkasse
Theaterstraße 10
06221|5820 000
(Mo-Sa 11.00-18.00 Uhr)
tickets@theater.heidelberg.de

Schwetzingen
Schwetzinger Zeitung
Carl-Theodor-Straße 1
06202|205 205
(Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr)

Internet
www.winter-in-schwetzingen.de
www.theaterheidelberg.de

Service für Besuchergruppen
06221|5835 353
besuchergruppen@theater.heidelberg.de

KARTENPREISE

Kategorie	I	II	III	IV	V
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!					
Premiere	49€	45€	39€	22€	13€
Vorstellung	45€	42€	36€	20€	10€
KONZERTE¹	39€	30€	24€	15€	7€
VON RITTERN UND WINDMÜHLEN	16€ / erm. 8€				

Alle Preise zzgl. Vorverkaufsgebühren, außer an der Theater- und Abendkasse.
¹Beim »Bachchor-Konzert« entfällt die Kategorie V.

**Vorverkaufsstart
am 26. September 2020**
10% Frühbucherrabatt
bis 15. Oktober 2020

Gruppenrabatte

5% Ermäßigung für Gruppen ab 10 Personen
10% Ermäßigung für Gruppen ab 20 Personen
20% Ermäßigung für Gruppen ab 40 Personen

Abo ist von Vorteil!

Als Abonnent*in erhalten Sie 25% Ermäßigung für den Winter in Schwetzingen. Wahlabonnent*innen können ihre Gutscheine einlösen.

Ihr Besuch beim Winter in Schwetzingen

Dank unseres Hygienekonzepts für den Publikumsverkehr steht einem unbeschwerten Theaterbesuch auch im Schloss Schwetzingen nichts im Wege. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage oder an der Theaterkasse über die geltenden Regelungen, die wir stets auf dem aktuellen Stand der Verordnungen halten.

Programm

- 27.11.2020** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 04.12.2020** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 05.12.2020** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 10.12.2020** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 13.12.2020** 19.00 Uhr
BACHCHOR: ADVENTUS 1618
- 15.12.2020** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 19.12.2020** 16.00 und 19.30 Uhr
**MATHMANN & I PORPORINI:
CASTRATO WARS**
- 21.12.2020** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 22.12.2020** 16.00 und 19.30 Uhr
WEIHNACHTSKONZERT
- 23.12.2020** 16.00 und 19.30 Uhr
WEIHNACHTSKONZERT
- 27.12.2020** 15.00 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 29.12.2020** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 03.01.2021** 19.00 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 09.01.2021** 16.00 und 19.30 Uhr
**LAUTTEN COMPAGNEY:
LIEBEN UND GELIEBET WERDEN**
- 16.01.2021** 16.00 und 19.30 Uhr
**BAROKKULTURWERK:
FLIEGT, IHR MEINE SEUFZER**
- 19.01.2021** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!
- 24.01.2021** 11.00 und 15.00 Uhr
**SBONNIK & MARSYAS BAROQUE:
VON RITTERN UND WINDMÜHLEN**
Konzert für Familien
- 29.01.2021** 19.30 Uhr
WAS FRAG ICH NACH DER WELT!

WINTER IN SCHWETZINGEN

DAS BAROCK FEST

27. November 2020
bis 29. Januar 2021

Intendant **Holger Schultze**
Künstlerische Leitung
Thomas Böckstiegel,
Ulrike Schumann

ANFAHRT SCHLOSS SCHWETZINGEN

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Heidelberg Bismarckplatz mit der Straßenbahnlinie 22 bis zur Haltestelle Kirchheimer Straße, von dort mit dem Bus 713 bis Schwetzingen Schloss. Alternativ mit dem Bus 717 ab Heidelberg Hbf bis Schwetzingen Bahnhof.

befinden sich in unmittelbarer Nähe des Schwetzinger Schlosses. Rechnen Sie bitte mit 15 Minuten Fußweg.

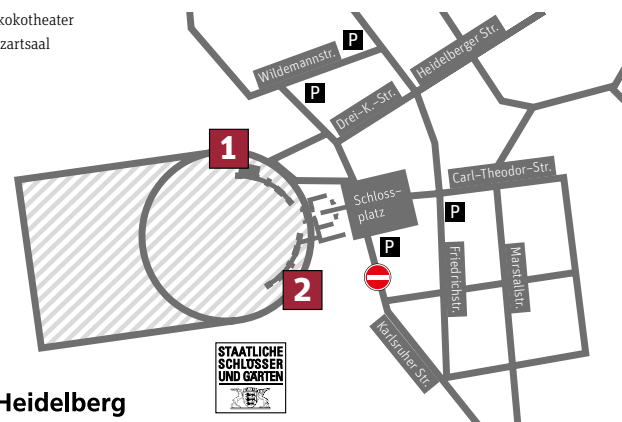
Shuttle-Service

Das Theater-Shuttle nach Schwetzingen fährt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Hauptbahnhof, Fernbushaltestelle, ab. Zwanzig Minuten nach Vorstellungsende fährt der Shuttlebus zurück. Die Nutzung des Shuttles ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Theaterkasse möglich. Die Plätze sind limitiert, bitte melden Sie sich frühzeitig an.

PKW

Aus Richtung Frankfurt oder Stuttgart über die A6/A67, aus Richtung Karlsruhe oder Heidelberg über die A5. Bitte beachten Sie die aktuelle Baustellensituation in Schwetzingen mit Sperrung der Karlsruher Straße und informieren sich vorab über die Umleitung. Parkplätze

1 Rokokotheater
2 Mozartsaal



Heidelberg



WINTER IN SCHWETZINGEN

DAS BAROCK FEST

27. November 2020
bis 29. Januar 2021



theaterundorchesterheidelberg

Stand: September 2020. Änderungen vorbehalten.

WAS FRAG ICH NACH DER WELT!

Ein Barock-Musiktheater

Premiere

27. November 2020, 19.30 Uhr

Rokokotheater Schwetzingen

Mitten im Leben, fest auf dem Boden stehend und doch um die Endlichkeit dieses Lebens wissend – der ewige Kreislauf von Geburt, Leben und Tod fand seinen musikalischen Ausdruck in sakralen Kantaten und Madrigalen des Barock. Freude, Ironie, Trost, Liebesworte bis hin zu erotischen Anspielungen, all das geben diese lyrischen und musikalischen Vokalwerke wieder.

Für das Schwetzingener Rokokotheater errichten der auf barocke Aufführungspraxis spezialisierte Dirigent Clemens Flick und die Regisseurin Claudia Isabel Martin gemeinsam mit vier Sänger*innen und Musiker*innen des Philharmonischen Orchesters Heidelberg auf den Pfeilern deutscher Vokalmusik des 17. Jahrhunderts ein Barock-Musiktheater in bewegten Bildern und Raumklängen.

Das Herzstück wird eines der schönsten überlieferten Werke dieser Epoche sein: Johann Christoph Bachs (1645–1693) Hochzeitskantate »Meine Freundin, du bist schön«, die auf Versen aus dem Hohelied Salomos basiert. Ihre Kenntnis verdanken wir Johann Sebastian Bach, der den musikalischen Nachlass seiner Vorväter in Form des »Altbachischen Archivs« lebendig hielt. Nun gilt es, diesen musikalischen Schatz der Öffentlichkeit wieder bekannt zu machen.

Musikalische Leitung

Clemens Flick

Regie

Claudia Isabel Martin

Bühne und Kostüme

Veronika Kaleja

Dramaturgie

Ulrike Schumann

Mit **Katarina Morfa,**

Dora Rubart-Pavlíková,

João Terleira, N. N.

Weitere Termine

04.12.2020 19.30 Uhr

05.12.2020 19.30 Uhr

10.12.2020 19.30 Uhr

15.12.2020 19.30 Uhr

21.12.2020 19.30 Uhr

27.12.2020 15.00 Uhr

29.12.2020 19.30 Uhr

03.01.2021 19.00 Uhr

19.01.2021 19.30 Uhr

29.01.2021 19.30 Uhr

**Vorverkaufsstart
am 26. September 2020**
10% Frühbucherrabatt
bis 15. Oktober 2020

ADVENTUS 1618 HISTORISCHE VESPER ZUM CHRISTFEST

Ein musikalisches Abendgebet für
Vokalensembles und Solisten

Der Komponist Michael Praetorius steht für den Übergang zwischen Renaissance und Barock. Seine Kirchenmusik (»Es ist ein Ros' entsprungen« u. a.) prägt bis heute die uns geläufigen Gesangsbücher der christlichen Konfessionen. Chorleiter Christian Kabitz kreiert mit der Dirigentin Ira Hochman ein anrührendes Programm zur Weih-

CASTRATO WARS

**Philipp Mathmann und I Porporini
mit Musik von Johann Adolph Hasse,
Georg Friedrich Händel und
Carl Heinrich Graun**

Nicht immer war die Auseinandersetzung zwischen zwei Starkastraten ein Kampf. Neben legendären Konkurrenzen wie zwischen Farinelli und Caffarelli gab es auch freundschaftliche Verbindungen, Farinelli bekam beim 20 Jahre älteren Bernacchi nach einer gemeinsamen Produktion den letzten Schliff, wurde von einem älteren Kollegen nach einer Arie auf offener Bühne umarmt.

Immer aber war es eine Konkurrenzsituation, wenn zwei Stars zusammen auf der Bühne standen; das Publikum stellte Vergleiche an, man spornte sich gegenseitig zu den ausgefeiltesten Koloraturen, längsten Trillern, subtilsten Messa di voce an, um so den Kollegen zu übertreffen.

13. Dezember 2020, 19.00 Uhr
Peterskirche Heidelberg

nachtszeit, welches in Form einer liturgischen Vesper gefasst wird, wie sie zu Praetorius' Zeiten sich hätte ereignen können.

**Bachchor Heidelberg
Philharmonisches Orchester
Heidelberg**
Musikalische Leitung
Ira Hochman

19. Dezember 2020
16.00 und 19.30 Uhr
Rokokotheater Schwetzingen

Das Programm widmet sich dem Star-Paar schlechthin: Farinelli und Caffarelli. Letzterer ist ein Prototyp der Diva assoluta – kapriziös, mit stupender Technik begabt, menschlich bestenfalls problematisch bis unerträglich. Farinelli hingegen muss sowohl menschlich wie musikalisch eine Ausnahmeerscheinung gewesen sein. Da die Arien dieses Programms speziell für die beiden Sänger geschrieben wurden, hört man die Persönlichkeiten durch die Musik hindurch.

Ensemble I Porporini
Musikalische Leitung
Gerd Amelung

Countertenor
Philipp Mathmann

WEIHNACHTS- KONZERT

Mit Werken von Antonio Vivaldi
und anderen Meistern des Barock

Es gibt ein Jubiläum zu feiern: Das Weihnachtskonzert des Philharmonischen Barock Orchesters Heidelberg unter der Leitung Thierry Stöckels geht ins zehnte Jahr! Im Mittelpunkt des Jubiläumsprogrammes stehen die berühmten Konzert-Komponisten des Barock Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni

LIEBEN UND GELIEBET WERDEN

Frühbarockes Opernpasticcio
mit Musik von
Johann Philipp Krieger

Johann Philipp Kriegers (1649–1725) umfangreiches Opernschaffen zählt zu den verlorenen Schätzen des deutschen Frühbarocks. Heute sind lediglich noch zwei Quellen vorhanden, aus denen Wolfgang Katschner ein heiteres Pasticcio um das Liebesleid einer holden Maid und deren Verehrer kreierte.

In zwei Drucken veröffentlichte Krieger in den Jahren 1690 und 1692 etwa zweihundert Arien aus insgesamt sieben auf dem »Weißenfels Hochfürstlichen Schaulplatze« gespielten Opern, wobei das Wort »Arie« bei Krieger noch

22. und 23. Dezember 2020
16.00 und 19.30 Uhr
Rokokotheater Schwetzingen

und Alessandro Marcello mit Concerti grossi wie Solokonzerten. Und es darf sich auf manch musikalische Überraschung gefreut werden.

**Philharmonisches Barock
Orchester Heidelberg**
Leitung und Violine
Thierry Stöckel

9. Januar 2021
16.00 und 19.30 Uhr
Rokokotheater Schwetzingen

für generalbassbegleitete Strophenlieder mit dazwischengesetzten Ritornellen für zwei Violinen steht. Die instrumentalen Einleitungen der drei Teile dieser kleinen Opera sind, in Ermangelung ähnlicher Beiträge aus den Opern, den beiden überlieferten Sonatensammlungen des Komponisten entnommen.

lautten compagney BERLIN
Musikalische Leitung
Wolfgang Katschner

Sopran **Hanna Zumsande**
Bariton **Cornelius Uhle**

FLIEGT, IHR MEINE SEUFZER

Zwölf Liebesgesänge von
David Pohle (nach Texten von
Paul Fleming)

Anfang Dezember 1648 begab sich ein Teil des sächsischen Hofes nach Schloss Lichtenburg in Sachsen-Anhalt, um dort die kalten Wintermonate zu verbringen. Für den 24-jährigen David Pohle bedeutete diese Reise einen Karrieresprung: Landgraf Wilhelm VI. von Hessen-Kassel, der sich als Gast auf Schloss Lichtenburg einfand, engagierte David Pohle vom Fleck weg als seinen Hofmusikus.

Pohle hat zwölf Liebesgesänge des einige Jahre zuvor verstorbenen bedeutenden Dichters Fleming zu einer Art Liederzyklus zusammengestellt, der auf kongeniale Weise das tragische Schicksal Flemings unerfüllter Liebe zur Kaufmannstochter Elsabe Niehus und Flemings frühen Tod umreißt.

VON RITTERN UND WINDMÜHLEN | 5+

Konzert für Familien mit dem
Ensemble Marsyas Baroque

»Wie klingt eigentlich eine Windmühle?« Dieser und ähnlichen Fragen gehen die vier jungen Frauen des Ensembles Marsyas Baroque gemeinsam mit Tenor Stefan Sbonnik auf den Grund. Auszüge aus Georg Philipp Telemanns Sere-nata »Don Quichotte, der Löwenritter« und aus dem Roman von Miguel de Cervantes versprechen ein spannendes Erlebnis-Konzert für die ganze Familie.

16. Januar 2021
16.00 und 19.30 Uhr
Rokokotheater Schwetzingen

Die Quellenforschung zu dieser ersten Aufführung seit 370 Jahren des Dirigenten Clemens Flick ergab, dass beide Singstimmen des Werks mit großer Sicherheit für sogenannte Diskantisten – unsere heutigen Countertenöre – gedacht waren. Neben dem gefeierten Counter Benjamin Lyko, der erstmalig in Schwetzingen zu erleben ist, kehrt Rupert Enticknap (»Die getreue Alceste«) zurück ins Rokokotheater.

**Ensemble
BAROKKULTUHRWERK**
Musikalische Leitung
Clemens Flick

Countertenor **Rupert Enticknap**
Countertenor **Benjamin Lyko**

24. Januar 2021
11.00 und 15.00 Uhr
**Mozartsaal
Schloss Schwetzingen**

Marsyas Baroque Ensemble
Tenor **Stefan Sbonnik**

Gefördert vom BAKJK-Programm
des Deutschen Musikrats

DEUTSCHER MUSIKRAT

BAKJK
Bundesauswahl
Konzerte Junger Künstler